

23.03.2011 – 17:00 Uhr

Netzgruppe Trimbach erhält Comenius Preis für Bildungsinnovation

Solothurn (ots) -

Die Primarschule Trimbach arbeitet seit 2004 erfolgreich mit einer Netzgruppe zusammen, die aus Eltern von Migrationskindern und Lehrpersonen besteht. Das Brückenangebot zwischen Schule und Elternhaus verbessert die Bildungschancen für mehrsprachige Kinder und stärkt die Kompetenzen von mehrsprachigen Eltern sowie deren Partizipation in der Schule. Die Pädagogische Hochschule FHNW würdigt diese Initiative mit dem Comenius Preis für Bildungsinnovation.

Die Schule Trimbach hat mit ihrem hohen Anteil an fremdsprachigen Kindern schon vor mehreren Jahren den Bedarf an verstärkten Integrationsmassnahmen erkannt und gehandelt. Seit 2004 ist die Netzgruppe mit elf mehrsprachigen Müttern und einer Lehrerin fester Bestandteil der Primarschule Trimbach.

Aktive Beteiligung

Die Netzgruppe verbindet Kindergarten, Schule und Elternhaus. Konkret beantworten die Mitglieder der Netzgruppe Fragen zur lokalen Schule in acht verschiedenen Landessprachen, sie vermitteln Informationen zwischen Schule und Elternhaus und leisten so einen Beitrag zum besseren Verständnis. Ausserdem wirken sie an Schulhausanlässen wie Projektwochen oder Einschulungstagen mit oder organisieren selber interkulturelle Begegnungsanlässe. Die Netzgruppe steht im Kontakt mit der Schulleitung und berät fremdsprachige Familien zu Belangen rund um die Schule. Seit 2007 organisiert sich die Netzgruppe selbständig und wird geleitet von Frau Cordula Gysin.

Ressourcen- statt Defizitansatz

Die Schulgemeinde hat die Kompetenz der Netzgruppe und der beteiligten Eltern erkannt und nutzt diese intensiv. Das stärkt die Autonomie und Handlungsfähigkeit der Eltern, baut gegenseitige Vorurteile zwischen Schule und Elternhaus ab und fördert den Lernerfolg der mehrsprachigen Kinder.

Würdigung

Aus Sicht der Pädagogischen Hochschule FHNW nimmt die Netzgruppe wichtige gesellschaftliche Anliegen im Bereich Elternpartizipation im interkulturellen Kontext auf und setzt sie lokal vorbildlich um. Diese Arbeit erfordert von allen Beteiligten eine grosse Bereitschaft zur Zusammenarbeit und interkulturelle Kompetenz.

Was ist der Comenius Preis?

Mit dem Comenius Preis für Bildungsinnovation würdigt die Pädagogische Hochschule FHNW hervorragende Projekte aus der Bildungspraxis in der Nordwestschweiz. Den Preis erhalten können Schulen, Weiterbildungseinrichtungen, einzelne innovative Gruppen von Lehrpersonen oder auch eine einzelne Lehrperson. Das Preisgeld von CHF 10'000.- muss für die Weiterentwicklung der ausgezeichneten Projekte eingesetzt werden.

Die Verleihung hat am 23. März, im Rahmen der fünften Hochschulkonferenz der Pädagogischen Hochschule FHNW im Landhaus Solothurn stattgefunden. Hermann Forneck, Direktor der Pädagogischen Hochschule FHNW, überreichte Cordula Gysin und der Netzgruppe Trimbach den Preis.

Bilder der Preisverleihung finden Sie am 23. März, ab 19 Uhr unter:

www.fhnw.ch/ph/medien-und-oeffentlichkeit/bilder

Kontakt:

José Santos
Leiter Marketing & Kommunikation der Pädagogischen Hochschule FHNW
Tel.: +41/56/462'49'55
E-Mail: jose.santos@fhnw.ch

Cordula Gysin

Leiterin der Netzgruppe Trimbach
Tel.: +41/62/293'15'23
E-Mail: cgysin@pstrimbach.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100621298> abgerufen werden.